Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: http://www.bosch-hausgeraete.de oder bei unseren Kundendienst-Zentren

Bosch Info Team: DE 01805 / 304050 **(€ *0,14/Min. DTAG*)**

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Fleckenwahl	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Wartung	11
Was tun wenn ...	12
Notentriegelung ...	13
Kundendienst	13

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Option **Verschmutzung stark** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 14 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig – Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an –> *Seite 6*.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

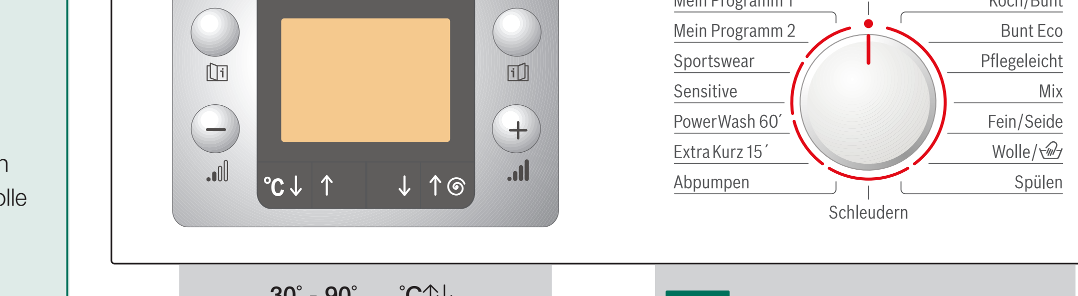
Programme

Detaillierte Programmübersicht –> *Seite 7*.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Bunt Eco	
PowerWash 60'	
Sensitive	
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei **Spülstop** (ohne Endschleudern)
Extra Kurz 15'	Kurzprogramm
Sportswear	Textilien aus Microfaser
Mein Programm 1	Wunschprogramm –> *Seite 6*
Mein Programm 2	Wunschprogramm –> *Seite 6*

Anzeigefeld / Menütasten/Änderntasten	Programmwähler	Start/ Pause



--, 30° - 90° °C

Wählen der Temperatur (-- = kalt)

0, 400 - 1600*

Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) (0 = kein Schleudern während des Programmablaufs)

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen

einmal ohne Wäsche waschen –> Seite 9.

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Zuerst Programm einstellen und Wäsche einlegen!
Beladungsanzeige und Dosierempfehlung beachten –> Seite 9!

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten –> *Seite 7.*

Wichtige Hinweise beachten –> Seite 9!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell) –> *Seite 9*.
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ❀: Weichspüler, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen

Wenn Kindersicherung aktiv –> Deaktivieren Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!

1

Wäsche einlegen/ Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Hinweise im Anzeigefeld beachten!

2

Einfüllfenster schließen

3

Individuelle Einstellungen wählen –> Seite 5.

Fleckenwahl –> Seite 6.

Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen –> Seite 2.

4

Alle Tasten sind sensitiv, kurzes Berühren genügt!
Bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Waschen

5 **Waschen**

Start/Pause ◇ ***wählen***

6

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. **Start**/Pause ◇ wählen.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop –> *Aufstellanleitung Seite 7.*

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- **Start**/Pause ◇ wählen.

Programm unterbrechen ...

- Start/**Pause** ◇ wählen.
- Hinweise im Anzeigefeld beachten; ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen)
- **Start**/Pause ◇ wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start**/Pause ◇ wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start**/Pause ◇ wählen.

Individuelle Einstellungen

Option wählen </>

Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken

Einstellungen ändern –/+
je nach gewähltem Programm verfügbar

Optionen *siehe auch Programmübersicht*

Endezeit	Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **– / +** (Ändern) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.
Vorwäsche *aus - ein*	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.
Verschmutzung *leicht - normal - stark*	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Fleckenwahl	Automatische Behandlung schwieriger Flecken –> *Seite 6*.
Spülen Plus *max.+3 Spülgänge*	Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
Bügelleicht *aus - ein*	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülstop; *aus - ein*	Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.
Wasser Plus *aus - ein*	Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
Signal	Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Tastensignal	Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Sprache	Sprache der Anzeigetexte wählen.

Anzeigesymbole

Kindersicherung/ Gerätesperre *aus -ein*	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Aktivieren/Deaktivieren: **Nach** Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Taste **<** (Optionen) drücken. Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
Schaumerkennung	Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv – spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

Individuelle Einstellungen

Wunschprogramm

Unter **Mein Programm 1** und **Mein Programm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
- Programmwähler auf **Mein Programm 1** oder **Mein Programm 2** stellen.
- Mit Tasten **– / +** (Ändern) gewünschtes Programm wählen.
- Mit Tasten **< / >** (Optionen) gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **– / +** (Ändern) Einstellung ändern.
- Mit Tasten **°C** (Temperatur) und (Schleudern) gewünschte Einstellungen wählen.
- Taste **Start**/Pause ◇ wählen.

Fleckenwahl

Für jeden Fleck die richtige Behandlung

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 14 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Flecken können für alle Standardprogramme (Koch/Bunt, Bunt Eco, Pflegeleicht) über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Flecken

Baby Nahrung	**Kaffee**	**Sockenschmutz**
Blut	**Kosmetik**	**Speisefett/–öl**
Ei	**Rotweinfleck**	**Tee**
Erde und Sand	**Schokolade**	**Tomaten**
Gras	**Schweiß**	

Für Verschmutzungen, die sich keinem der angebotenen Flecken zuordnen lassen (oder beim Auftreten mehrerer Fleckenarten auf einem Textil), kann die Waschintensität über die Option *Verschmutzung (leicht - normal - stark)* verändert werden. Die 3-stufige Wahl ist auf die Angaben der Waschmittelhersteller abgestimmt –> Angaben auf den Waschmittelpackungen.

Fleckenbehandlung im Einzelnen – 2 Beispiele

Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Programmübersicht

–> Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme	*°C*	*max.*	*Wäscheart*	*Optionen; Hinweise*
Koch/Bunt	–– ... 90	8,0 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	**Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus**
Bunt Eco	–– ... 60			
Sensitive	–– ... 60		strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	**Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus**; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
PowerWash 60'	–– ... 60	5,0 kg*	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe	zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
Pflegeleicht	–– ... 60	3,5 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	**Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Bügelleicht**, Verschmutzung, Spülen Plus
Mix	–– ... 40		Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	**Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus**; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Sportswear	– ... 40	2,0 kg	Textilien aus Microfaser	**Vorwäsche, Wasser plus, Verschmutzung, Spülen Plus**
Wolle			hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Fein/Seide	– ... 40		für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B Gardinen)	**Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung**, Spülen Plus; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
Extra Kurz 15'			pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Zusatzprogramme			**Spülen, Schleudern, Abpumpen**	

Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Option z.B. **Verschmutzung** wählen.
Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Option **Verschmutzung stark** wählen.
Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäscheart – **Pflegeleicht 40°** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

WAS32740CH
WAS28740CH
WAS24740CH

9000 288 161
1007

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
– Unterlagen für spätteren Gebrauch aufbewahren oder weitergeben.

Stromschlaggefahr
– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr
Bei ausgeschalteten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr
– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
– Waschi- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr
– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentfemer / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr
– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser **	Programm-dauer **
Koch/Bunt 30 °C*	stark	8,0 kg	0.61 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 40 °C*	stark	8,0 kg	0.94 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 60 °C*	stark	8,0 kg	1.65 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt Eco 60 °C*	stark	8,0 kg	1.36 kWh	56 l	2:15 h
Koch/Bunt 90 °C	stark	8,0 kg	2.73 kWh	97 l	2:12 h
Pflegeleicht 40 °C*	stark	3,5 kg	0.55kWh	53 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als **Kurzprogramm** geeignet)	leicht	3,5 kg	0.54 kWh	53 l	0:45 h
Fein/Seide — (kalt)	leicht	2,0 kg	0.03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	leicht	2,0 kg	0.20 kWh	39 l	0:40 h
Wolle — (kalt)	–	2,0 kg	0.08 kWh	47 l	0:36 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0.20 kWh	47 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Verschmutzung stark**, maximaler Schleuderdrehzahl.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** mit Option **Verschmutzung leicht** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen
– Taschen entleeren.
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
– Kleine Wäschestücke oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen
Keine Wäsche einfüllen! Waschmaschine öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Pflegeleicht 60 °C** einstellen und **Start**/Pause ◇ wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen. Ggf. **Verschmutzung leicht** wählen.
		Verschmutzung normal ☒ oder **Fleckenwahl** ☒ wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Ggf. Vorwaschen. **Verschmutzung stark** ☒ oder **Fleckenwahl** ☒ wählen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen*
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start**/Pause ◇ wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Pause** ◇ wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause ◇ wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein*
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ❀ dosieren.

Färben / Entfärben
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen!
Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Waschmittel dosieren
Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an.
Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
– Waschmittelschublade ganz herausnehmen –> *Seite 10*.
– Einsatz nach vorn schieben.
Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
– bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
– bei Programmen mit Vorwäsche und Option Endezeit.

Pflege

– Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
– Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

Maschinengehäuse, Bedienfeld
– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...
... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

***Entkalken** Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen –> *Seite 11*; Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe reinigen –> *Seite 11*; Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen –> *Seite 13*.

Wartung

– Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
– Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge ablassen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).

4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

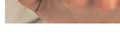
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Sieb im Wasserzulauf
***Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Pause ◇ wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:
1. Je nach Modell:
– Schlauch vom Waschventil abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



oder

– Schlauch an der Rückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.	– Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start/Pause** ◇ nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen –> *Seite 11*. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? –> *Seite 4*. – **Spülstop** ☐ (ohne Endschleudern) gewählt? –> *Seite 4*. – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? –> *Seite 13*.
Programm startet nicht.	– **Start/Pause** ◇ oder **Endezeit** gewählt? – Einfüllfenster geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Laugenpumpe reinigen –> *Seite 11*. – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.	– Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen. – **Bügelleicht** ☒ gewählt? –> *Seite 5*. – Zu geringe Drehzahl gewählt? –> *Seite 3*.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Kammer ❀ nicht vollständig ausgespült.	– Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen –> *Seite 10*.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben. – Waschmittelzulassung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern –> *Aufstellanleitung Seite 5*. – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen –> *Aufstellanleitung Seite 3*.
Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv –> *Seite 5*.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Pause–Zustand blinkt **Start/Pause** ◇ sehr schnell und ein Signal ertönt.	– Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. – Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.
Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:	– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen. – Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen –> *Seite 13*.

Notentriegelung *z.B. bei Stromausfall, je nach Modell*

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

⚠ *Verbrühungsgefahr! Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.*

– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
– Waschlauge ablassen –> *Seite 11*.
– Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können –> *Seite 12* Was tun wenn ...».

In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Technikereinsatz.

Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Geräte an.

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster innen / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes.*
**je nach Modell*

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit vorhandenen Mehrkosten.

Waschmaschine de

Gebrauchsanleitung

BOSCH

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen! Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung. Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: http://www.bosch-hausgeraete.de oder bei unseren Kundendienst-Zentren
Bosch Info Team: DE 01805 / 304050 (€ 0,14/Min. DTAG)

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Fleckenwahl	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Wartung	11
Was tun wenn ...	12
Notentriegelung ...	13
Kundendienst	13

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Option **Verschmutzung stark** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 14 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig – Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an –> *Seite 6*.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

– Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
– Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht –> *Seite 7*.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt Bunt Eco PowerWash 60' Sensitive	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei **Spülstop** (ohne Endschleudern)
Extra Kurz 15'	Kurzprogramm
Sportswear	Textilien aus Microfaser
Mein Programm 1	Wunschprogramm –> *Seite 6*
Mein Programm 2	Wunschprogramm –> *Seite 6*

Vorbereiten

Vor dem ersten W
einmal ohne Wäsche waschen –

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

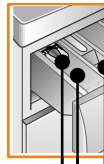
Maschine kontrollieren

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

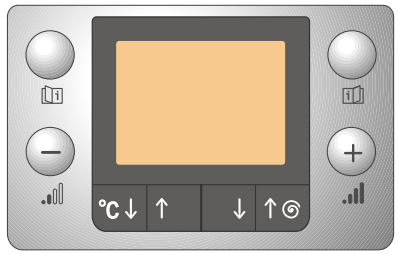
Wasserhahn öffnen



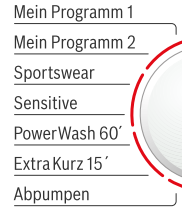
Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell) –> *Seite 9*.

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ❀: Weichspüler, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Anzeigefeld / Menütasten/Ändertasten



Progra



––, 30° - 90° °C↑↓
Wählen der Temperatur (–– = kalt)

0, 400 - 1600* ↑↓
Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) (0 = kein Schleudern während des Programmablaufs)

Programm Ausschalt zum Wähl Drehen in möglich.

Waschen

aschen
> Seite 9.

Zuerst Programm einstellen und Wäsche einlegen!
Beladungsanzeige und Dosierempfehlung beachten –> Seite 9!

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten –> *Seite 7.*

Wichtige Hinweise beachten –> Seite 9!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

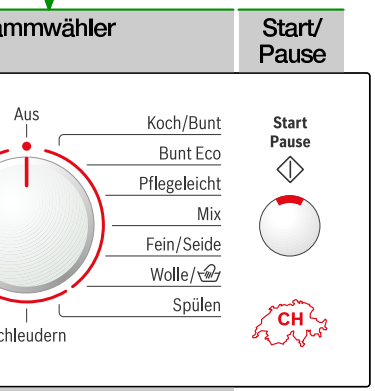
Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen

Wenn Kindersicherung aktiv –> Deaktivieren Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!



nwähler zum Ein- und en der Maschine und len des Programms. beide Richtungen

Wäsche einlegen/ Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Hinweise im Anzeigefeld beachten!

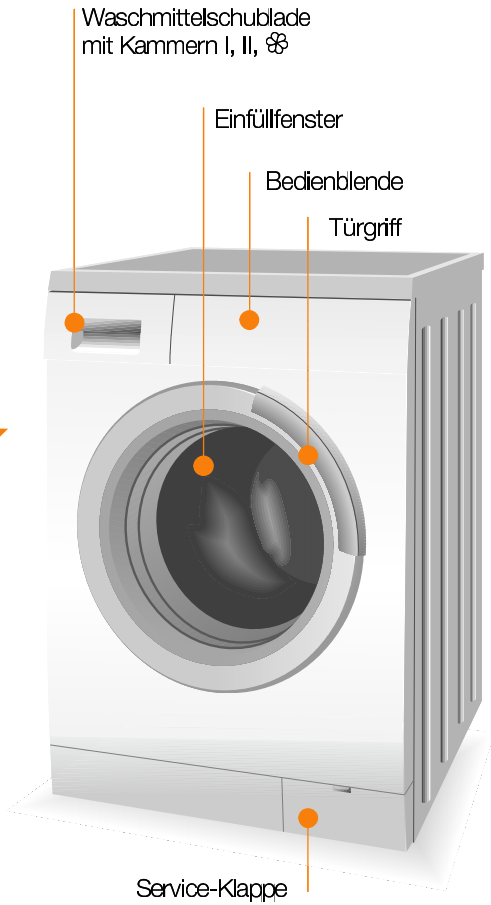
Einfüllfenster schließen

Individuelle Einstellungen wählen –> Seite 5.

Fleckenwahl –> Seite 6.

Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen –> Seite 2.

Alle Tasten sind sensitiv, kurzes Berühren genügt!
Bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!



1 2 3 4 5 6

Start/Pause ◇ wählen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv:
Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. **Start**/Pause ◇ wählen.
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop –> *Aufstellanleitung Seite 7.*

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start**/Pause ◇ wählen.

Programm unterbrechen ...

– Start/**Pause** ◇ wählen.
– Hinweise im Anzeigefeld beachten;
ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen)
– **Start**/Pause ◇ wählen.

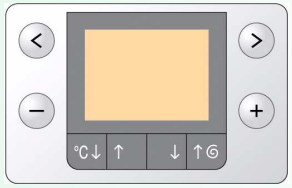
... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
– **Start**/Pause ◇ wählen.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start**/Pause ◇ wählen.

Individuelle Einstellungen

Option wählen </>

Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken



Einstellungen ändern –/+
je nach gewähltem Programm verfügbar

Optionen

siehe auch Programmübersicht

Endezeit	Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **– / +** (Ändern) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.
Vorwäsche *aus - ein*	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.
Verschmutzung *leicht - normal - stark*	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Fleckenwahl	Automatische Behandlung schwieriger Flecken –> *Seite 6*.
Spülen Plus *max.+3 Spülgänge*	Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
Bügelleicht *aus - ein*	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülstop; *aus - ein*	Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.
Wasser Plus *aus - ein*	Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
Signal	Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Tastensignal	Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Sprache	Sprache der Anzeigetexte wählen.

Anzeigesymbole

Kindersicherung/ Gerätesperre *aus -ein*	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Aktivieren/Deaktivieren: **Nach** Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Taste < (Optionen) drücken Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
Schaumerkennung	Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv – spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

Individuelle Einstellungen

Wunschprogramm

Unter **Mein Programm 1** und **Mein Programm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
- Programmwähler auf **Mein Programm 1** oder **Mein Programm 2** stellen.
- Mit Tasten **– / +** (Ändern) gewünschtes Programm wählen.
- Mit Tasten **< / >** (Optionen) gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **– / +** (Ändern) Einstellung ändern.
- Mit Tasten **°C** (Temperatur) und (Schleudern) gewünschte Einstellungen wählen.
- Taste **Start**/Pause wählen.

Fleckenwahl

Für jeden Fleck die richtige Behandlung

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 14 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Flecken können für alle Standardprogramme (Koch/Bunt, Bunt Eco, Pflegeleicht) über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Flecken

Baby Nahrung	**Kaffee**	**Sockenschmutz**
Blut	**Kosmetik**	**Speisefett/–öl**
Ei	**Rotweinfleck**	**Tee**
Erde und Sand	**Schokolade**	**Tomaten**
Gras	**Schweiß**	

Für Verschmutzungen, die sich keinem der angebotenen Flecken zuordnen lassen (oder beim Auftreten mehrerer Fleckenarten auf einem Textil), kann die Waschintensität über die Option *Verschmutzung (leicht - normal - stark)* verändert werden. Die 3-stufige Wahl ist auf die Angaben der Waschmittelhersteller abgestimmt –> Angaben auf den Waschmittelpackungen.

Fleckenbehandlung im Einzelnen – 2 Beispiele

Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Programmübersicht

–> Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme	°C	max.	Wäscheart	Optionen; Hinweise
Koch/Bunt	–– ... 90	8,0 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	**Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus**
Bunt Eco	–– ... 60			
Sensitive	–– ... 60		strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	**Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus**; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
PowerWash 60'	–– ... 60	5,0 kg*	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe	zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
Pflegeleicht	–– ... 60	3,5 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	**Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Bügelleicht**, Verschmutzung, Spülen Plus
Mix	–– ... 40		Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	**Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung, Spülen Plus**; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Sportswear	– ... 40	2,0 kg	Textilien aus Microfaser	**Vorwäsche, Wasser plus, Verschmutzung, Spülen Plus**
Wolle			hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Fein/Seide	– ... 40		für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B Gardinen)	**Vorwäsche, Wasser plus, Bügelleicht, Verschmutzung**, Spülen Plus; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
Extra Kurz 15'			pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Zusatzprogramme			**Spülen, Schleudern, Abpumpen**	

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Option z.B. **Verschmutzung** wählen.
Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Option **Verschmutzung stark** ☞ wählen.
Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäscheart – **Pflegeleicht 40°** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

WAS32740CH
WAS28740CH
WAS24740CH

9000 288 161
1007

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr
Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr
– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr
– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr
– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser **	Programm–dauer **
Koch/Bunt 30 °C*	stark	8,0 kg	0.61 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 40 °C*	stark	8,0 kg	0.94 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 60 °C*	stark	8,0 kg	1.65 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt Eco 60 °C*	stark	8,0 kg	1.36 kWh	56 l	2:15 h
Koch/Bunt 90 °C	stark	8,0 kg	2.73 kWh	97 l	2:12 h
Pflegeleicht 40 °C*	stark	3,5 kg	0.55kWh	53 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als **Kurzprogramm** geeignet)	leicht	3,5 kg	0.54 kWh	53 l	0:45 h
Fein/Seide –– (kalt)	leicht	2,0 kg	0.03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	leicht	2,0 kg	0.20 kWh	39 l	0:40 h
Wolle –– (kalt)	–	2,0 kg	0.08 kWh	47 l	0:36 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0.20 kWh	47 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Verschmutzung stark**, maximaler Schleuderdrehzahl.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** mit Option **Verschmutzung leicht** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen
– Taschen entleeren.
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Pflegeleicht 60 °C** einstellen und **Start**/Pause ◊ wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

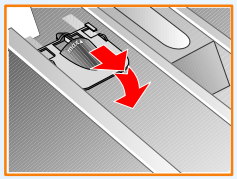
	Neues separat waschen.
leicht	Nicht Vorwaschen. Ggf. **Verschmutzung leicht** wählen.
	Verschmutzung normal oder **Fleckenwahl** wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Ggf. Vorwaschen. **Verschmutzung stark** oder **Fleckenwahl** wählen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen*
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start**/Pause ◊ wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Pause** ◊ wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause ◊ wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein*
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ❀ dosieren.

Färben / Entfärben
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen!
Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Waschmittel dosieren
Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an.
Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
– Waschmittelschublade ganz herausnehmen –> *Seite 10*.
– Einsatz nach vorn schieben.
Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
– bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
– bei Programmen mit Vorwäsche und Option Endezeit.

Pflege

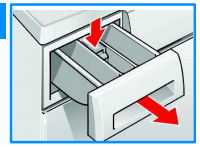
- *Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!*
- *Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!*

Maschinengehäuse, Bedienfeld

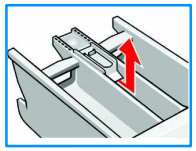
– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
   Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

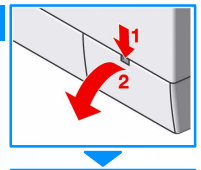
Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen –> *Seite 11;* Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe reinigen –> *Seite 11*; Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen –> *Seite 13*.

Wartung

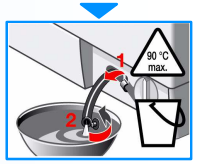
- *Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

Laugenpumpe

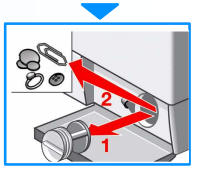
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.



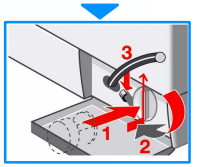
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.
   Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
   Verschluss-Kappe aufdrücken.



3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).



5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:
1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! *Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Pause ◊ wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

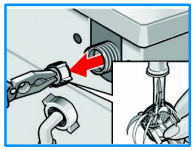
Sieb reinigen:

1. Je nach Modell:
   – Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
   Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

oder

– Schlauch an der Rückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



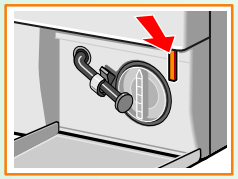
Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.	– Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start/Pause** ◇ nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen –> *Seite 11*. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? –> *Seite 4.* – **Spülstop** ▽ (ohne Endschleudern) gewählt? –> *Seite 4.* – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? –> *Seite 13.*
Programm startet nicht.	– **Start/Pause** ◇ oder **Endezeit** gewählt? – Einfüllfenster geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Laugenpumpe reinigen –> *Seite 11*. – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.	– Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen. – **Bügelleicht** gewählt? –> *Seite 5.* – Zu geringe Drehzahl gewählt? –> *Seite 3.*
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Kammer ❀ nicht vollständig ausgespült.	– Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen –> *Seite 10.*
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben. – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern –> *Aufstellanleitung Seite 5*. – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen –> *Aufstellanleitung Seite 3*.
Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv –> *Seite 5*.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Pause–Zustand blinkt **Start/Pause** ◇ sehr schnell und ein Signal ertönt.	– Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. – Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
– Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen –> *Seite 13*.

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall, je nach Modell



Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

⚠ *Verbrühungsgefahr!*
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.
Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
– Waschlauge ablassen –> *Seite 11*.
– Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschießend öffnen.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können –> *Seite 12* «Was tun wenn ...».

In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Technikereinsatz.

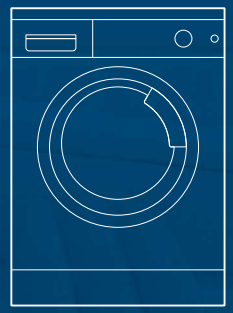
Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr._____ FD____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes.*
**je nach Modell*

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten.



Waschmaschine

de

Gebrauchsanleitung

BOSCH

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!